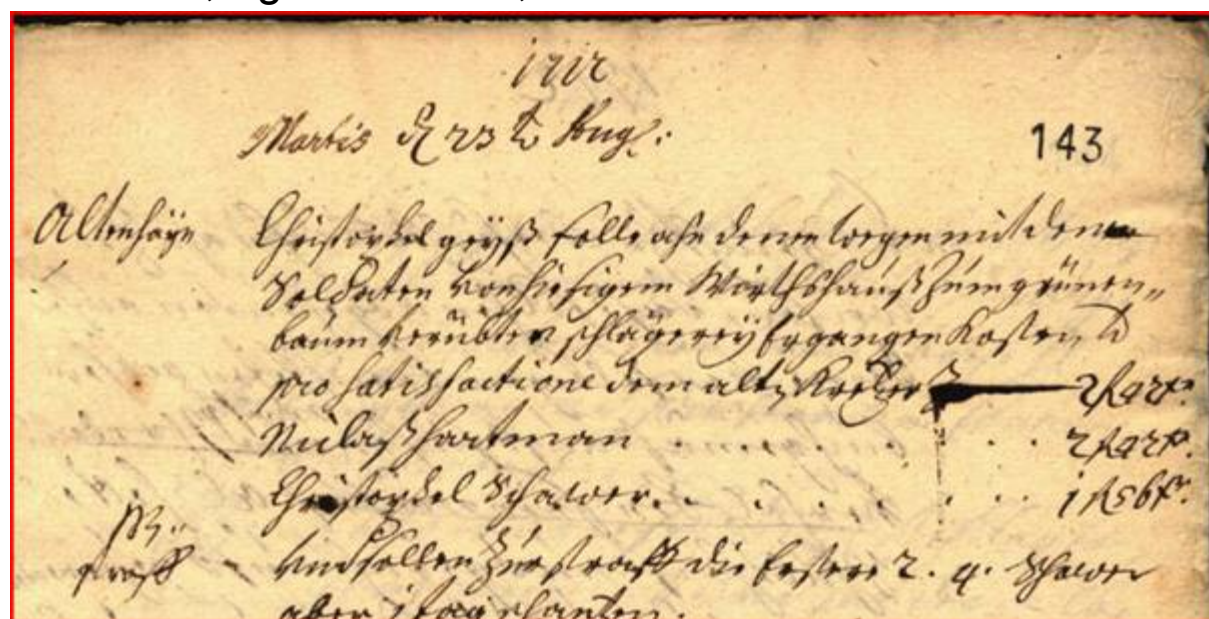


Wirtshaus „Zum Grünen Baum“



Die Gaststätte „Zum Grünen Baum“ ist das älteste Wirtshaus in Altenhain. Eine urkundliche Ersterwähnung findet sich am **23. August 1712** in den „Königsteiner Amtsprotokollen“: Im Protokoll geht es um die Bestrafung von Teilnehmern an einer Schlägerei im Grünen Baum zwischen Soldaten der Festung Königstein und *Christophel geyß, Nicolaß Hartman und Christophel Schawer aus Altenhain*. Die Raufbolde aus Altenhain mussten „pro satisfactione“, zur Genugtuung, die „Ergangenen Kosten“ ersetzen und „Zur Straff 4, Schawer aber 1 tag schantzen“. Sie wurden also mit Schanzarbeiten beim Festungsbau in Mainz oder in Königstein bestraft. Der Geschädigte und im Protokoll genannte „alte Gretzer“ (Kretzer) war der Soldat und Schmied Johann Gretzer aus Königstein. Eine seiner Töchter, Agnes Gretzer, heiratet 1734 den Werner Klein aus Altenhain.



Auszug aus dem Protokoll von 1712 (Hauptstaatsarchiv Wiesbaden (330 IX Nr. 15 pp).

In den Neuenhainer Kellereirechnungen und in den Altenhainer Gemeinderechnungen erscheint bereits vor 1712 mehrfach der „Würth Bertram Gottschalck“. Für das „Bierbrawen undt Zapfen“ muss „**Bertramb gottschalckh 6 florin. 40 kreuzer**“ an die Kellerei zahlen. Gottschalck muss der Wirt vom Grünen Baum gewesen sein, andere Altenhainer Wirtshäuser sind aus dieser Zeit nicht bekannt.

Das Wirtshaus spielt im Alltag der Dorfbewohner eine wichtige Rolle. Gründe, dorthin zu gehen, finden sich immer: eine gute Ernte, Richtfest, Kirmes, Neujahr, Ostern, Pfingsten, Grenzumfang.

Dort wurde musiziert und gesungen, getanzt und Theater gespielt.

Die Gasthäuser boten die Räumlichkeiten für das dörflich kulturelle Leben, das sich die Altenhainer bis in unsere Tage selbst gestalten.

So nutzt z.B. der **GV Taunusliederzweig 1875**, die Gaststätte „Zum Grünen Baum“ für seine Proben und Gesangswettbewerbe und als Vereinslokal.

1947 haben die Eheleute Hedwig (geb. Gottschalk) und Bernhard Pfeifer im Familienbesitz die Wirtschaft übernommen. Seit 1977 ist die Gaststätte verpachtet und traditionell weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt für gute und unverfälschte Hausmannskost und selbst gekelterten Apfelwein.

Gestiftet vom Männer-Gesangverein Taunusliederzweig 1875



Altenhainer Geschichtsverein e.V.

- Altenhain im Taunus -